

# LANGENBERGER OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

## Vorarbeiten für das Velberter Gedenkbuch<sup>1</sup>

von Frank Overhoff

Es waren Mensch mit ihrem besonderen Namen und mit ihrer besonderen Geschichte, die sich der Nationalsozialismus zu Feinden gemacht und gewaltsam um ihr Leben gebracht hat. Auf die ihnen aufgezwungene Rolle als Opfer der Diktatur lassen sie sich nicht reduzieren. Allerdings gehört es zu unserem Erbe der NS-Diktatur, weithin weder die Lebensgeschichten noch auch nur die Namen der Opfer zu kennen.<sup>2</sup> Blicke es dabei, dieses uns zugemutete Nichtwissen brächte tatsächlich und sogar noch wider unsern Willen die Vernichtungsgeschichte von einst zu Ende. So bitter es auch bleibt: Unsere Erinnerung kommt gegen den Tod der Opfer nicht an.<sup>3</sup> Mit dem Erinnern jedoch können wir den Tätern widersprechen und wir können damit in unserer Mitte eine Gegenwart denen offenhalten, die uns fehlen. So hilft uns das Erinnern an die Opfer und an die Täter auch, unsere Geschichte zu finden, ohne die Vergangenheit fortsetzen zu müssen.

Grundlage für die Erinnerung der Stadt ist das „Gedenkbuch für die Velberter Opfer des Nationalsozialismus“<sup>4</sup>, das die Namen der um ihr Leben gebrachten Opfer in und aus Velbert sowie ihre Lebensgeschichte<sup>5</sup> öffentlich macht.

<sup>1</sup> Zweite, überarbeitete und erweiterte Fassung August 2012.

<sup>2</sup> Ganz zu schweigen von denen der Täter. Zu der uns nötigen Erinnerung der Täter und ihrer Geschichte vgl. Elie Wiesel: Erinnern führt uns zusammen [1987]. In: Ders.: Den Frieden feiern. Mit einer Vorrede von Václav Havel. Hg.v. Reinhold Boschert-Kimmig (Herder Spektrum Bd 4019). Freiburg im Breisgau: Verlag Herder, 1991, S. 43-54; hier: S. 46f.

<sup>3</sup> In den Texten zeitgenössischer Todesanzeigen finden sich seit längerem schon Sätze wie z.B.: „Nur wer vergessen wird, ist tot. Du wirst leben.“ (Velberter Zeitung / WAZ 3.4.2010, Nr. 78). Auch wenn sich darin das Interesse des Trauernden an einer bleibenden Beziehung zu dem Gestorbenen ausdrückt, es hat die Form einer Allmachtsphantasie gewählt, die im Blick auf sich selbst von vornherein alle vergessen hat, an die sich niemand erinnert. Die jüdisch-christliche Tradition dagegen spricht von ihrer Gewissheit, der Ewige werde sich der Menschen und ihrer Namen erinnern.

<sup>4</sup> Gedenkbuch für die Velberter Opfer des Nationalsozialismus. Stand: 9.11.2011 [Online-Dokument]. <http://www.velbert.de/gedenkbuch/default.asp> [1.8.2012].

<sup>5</sup> Soweit sie rekonstruierbar ist, wenigstens aber in Form einer Auflistung biografischer Daten.

Für das Gedenkbuch sind hier Vorarbeiten für den Bereich des heutigen Stadtteils Velbert-Langenberg unternommen: für die bis zur Kommunalreform 1974 selbständige Stadt Langenberg<sup>6</sup>. Die Dokumentation der historischen Recherchen entlastet dabei zugleich das Gedenkbuch, indem sie den biografischen Daten als Quellenverzeichnis dient.<sup>7</sup>

Menschen aus unterschiedlichen Personengruppen verloren als Velberter Opfer des Nationalsozialismus ihr Leben. Das Gedenkbuch führt dazu als Diskriminierungsstatus auf:

- Angehöriger ausländischer Streitkräfte,
- ausländische/r Arbeiter/in,
- Jüdin / Jude,
- politische Überzeugung,
- religiöse Überzeugung,
- andere Aspekte.<sup>8</sup>

Die Zahl der Langenberger Opfer des Nationalsozialismus ist vollständig bis heute nicht bekannt. Auch in dieser Hinsicht kann der hier zusammengefasste gegenwärtige Kenntnisstand von ihnen deshalb nur eine Vorarbeit für das Gedenkbuch sein. Langenberger Opfer waren zum einen *jüdische Bürgerinnen und Bürger*. Sie brauchen hier nicht aufgeführt zu werden, da Informationen zu ihnen an anderer Stelle veröffentlicht sind.<sup>9</sup> Zum anderen waren die Opfer (1.) *alliierte Soldaten* und (2.) *ausländische Arbeiterinnen und Arbeiter* sowie Menschen, die (3.) als *Opfer der NS-Psychiatrie* ermordet wurden. Zu diesen Personen werden im Folgenden biografische Daten erstmals zusammengestellt.

<sup>6</sup> Vgl. Christoph Schotten: Zwischen Kriegsende, Wirtschaftswunder und kommunaler Gebietsreform: Die Jahre 1945-1974. In: Velbert. Geschichte dreier Städte. Hg. für den Bergischen Geschichtsverein Abteilung Velbert/Hardenberg e.V. von Horst Degen und Christoph Schotten in Zusammenarbeit mit Stefan Wunsch. Köln: J.P.Bachem Verlag, 2009, S. 428-481; hier: S. 478ff.

<sup>7</sup> Vgl. Quellenverzeichnis. In: Velberter Gedenkbuch (<http://www.velbert.de/gedenkbuch/gedenkbuch.asp#Quellenverzeichnis> [1.8.2012]).

<sup>8</sup> Suche. In: Velberter Gedenkbuch (<http://www.velbert.de/gedenkbuch/db/default.asp> [1.8.2012]).

<sup>9</sup> Frank Overhoff: Biografische Skizzen von Opfern der Shoah aus Heiligenhaus, Langenberg, Neviges, Velbert und Wülfrath. In: Eduard Neumer | Frank Overhoff: Nichts verschweigen – konkret reden. Velbert: Scala Verlag, 2011, S. 113-152, hier: S. 118-122.

## 1. Ums Leben gekommene alliierte Soldaten

Während des Zweiten Weltkriegs stürzten zwei Bomber der Royal Canadian Air Force (RCAF), die der britischen Royal Air Force (RAF) zugeordnet waren, in Langenberg ab.<sup>10</sup> „Weitere Abstürze und Gräber britischer Flieger sind im hiesigen Stadtbezirk nicht verzeichnet.“<sup>11</sup>

Am frühen Morgen<sup>12</sup> des 28. Mai 1943 stürzte die an einem Luftangriff auf Essen beteiligte Halifax HR807 (Code: LQ-G) der 405 („Eagle“) Squadron der RCAF im Gebiet Voßnacken<sup>13</sup> | Kupferdreherstraße 2<sup>14</sup> ab.<sup>15</sup>

Dabei kamen vier der sieben Besatzungsmitglieder ums Leben. Die „Todesanzeigen“ der Polizeiverwaltung in Langenberg, an die jeweils ein Papierstreifen mit Informationen wohl aus der „Fliegerhorstkom[mandantur] Düsseldorf“ angeheftet wurde, notierten am 2. Juni 1943 den Tod von drei Personen mit den Initialen des Vornamens und ausgeführtem Familiennamen, mit der Nummer der Erkennungsmarke sowie der Angabe von Funktion und Staatsangehörigkeit. Der Offizier G.S.Wilson und der Sergeant J.Y.Houston waren ka-

<sup>10</sup> In der Lokalpresse verlautete während des Krieges darüber nichts. – In der neuen Stadtgeschichte Velberts wird lediglich der Absturz 1944 erwähnt (vgl. Velbert. Geschichte dreier Städte, S. 420).

<sup>11</sup> Schreiben des Stadtdirektors Langenberg an die RAF über den Kreiskommandanten Mettmann vom 12.2.1947 (Bezirksverwaltungsstelle Langenberg [BVStL]: Ausländer. Verfügungen [1946-1947], Blatt 6 [StAV-L]).

<sup>12</sup> Die Todesanzeigen der Polizeiverwaltung in Langenberg vom 2. und 3.6.1943 und die darauf basierenden Sterberegistereinträge des Standesamtes Langenberg geben 1.23 Uhr als Todeszeit an (Standesamt Langenberg: Belegakten zum Sterbebuch 1943; Sterbebuch 1943, Nr. 94-97 [StAV-L (S)]).

<sup>13</sup> Ebd.

<sup>14</sup> Stadtdirektor Langenberg an die RAF über den Kreiskommandanten Mettmann. 12.2.1947: Liste zum Flugzeugabsturz 28.5.1943 (BVStL: Ausländer. Verfügungen [1946-1947], Blatt 9 [StAV-L]).

<sup>15</sup> Royal Canadian Air Force: 405 Squadron [Online-Dokument]. [http://www.rcaf.com/6\\_group/405.html](http://www.rcaf.com/6_group/405.html) [9.2.2009]. Dies.: No. 405 Squadron [Online-Dokument]. <http://www.rcaf.com/squadrons/400series/405squadron.php> [9.2.2009]. Dies.: [Daily Operations] May27/28, 1943 [Online-Dokument]. <http://rcaf.com/6group/may43/May27~28.html> [9.2.2009]. Bob Baxter: May 1943 [Online-Dokument]. <http://www.bomber-command.info/haliraidmay43.htm> [9.2.2009]. Ders.: Halifax Operational Losses by date. 1943 [Online-Dokument]. <http://www.bomber-command.info/holBD43.htm> [9.2.2009]. Ders.: 405 Squadron Losses (Halifax) [Online-Dokument]. <http://www.bomber-command.info/c405haliloss.htm> [9.2.2009]. Ders.: Halifax Serial Numbers & Manufacturers [Online-Dokument]. <http://www.bomber-command.info/serialhalifax.htm> [9.2.2009]. Ders.: Squadron Identification Codes of WW II [Online-Dokument]. <http://bomber-command.info/sqdnrcodes.htm> [9.2.2009]. Lost Bombers. A database of bombers lost during World War II: Halifax HR807 Information [Online-Dokument]. <http://lostbombers.co.uk/bomber.php?id=2291> [9.2.2009]. Steven Ballance: The Handley Page HALIFAX. 405 Sqn [Online-Dokument]. <http://myweb.tiscali.co.uk/hphalifax/405.htm> [11.3.2006]. Ders.: Roll of Honour. 405 Squadron [Online-Dokument]. <http://myweb.tiscali.co.uk/hphalifax/rollofhonour.htm> [9.2.2009]. - Fotos von der Absturzstelle in Langenberg gibt es m.W. nicht.

nadischer Staatsangehörigkeit, was ebenfalls für den an der Erkennungsmarke als Brite kenntlichen Sergeanten J.Holmes angegeben wurde. Eine weitere „Todesanzeige“ der Polizeiverwaltung in Langenberg vom 3.Juni 1943 galt einem „unbekannt[en]“ Toten des Flugzeugabsturzes, dessen Staatsangehörigkeit mit „Kanada?“ angegeben wurde. Daran angeheftet war eine Aktennotiz des Standesbeamten in Langenberg vom 3.Juni 1943: „Der Gefreite Heinz Döbler vom Bergungstrupp Düsseldorf hat soeben die Leiche des hier abgestürzten englischen [!] Fliegers, dessen Personalien gänzlich unbekannt sind, abgeholt. Döbler erklärte, daß der Tote auch keine Erkennungsmarke bei sich hatte, und daß der Leichnam schon in völlige Verwesung übergegangen ist.“

Die Einträge im Sterbebuch 1943 haben die Angaben der Todesanzeigen mit nur dem Unterschied übernommen, dass die Sterberegistereinträge nun zumindest einen Vornamen der Toten nennen: George S. Wilson, James Holmes und James Y. Houston.<sup>16</sup>

Nach Kriegsende waren diese Akten des Standesamtes Langenberg Grundlage für eine Liste des Stadtdirektors Langenberg vom 12. Februar 1947.<sup>17</sup> Diese führte einen „unbekannte[n] Tote[n]“ – G.E.J.Lebihan – sowie den Briten J.Holmes als kanadischen Staatsbürger auf, stimmte in den Nummern der Erkennungsmarken von J.Holmes, J.Y.Houston und G.S.Wilson aber mit den alliierten Quellen überein.<sup>18</sup> Die Leichen wurden von der zuständigen Düsseldorfer Luftwaffendienststelle aus Langenberg abtransportiert<sup>19</sup> und sind heute auf dem Soldatenfriedhof Reichswald (Kleve) bestattet.

Drei Besatzungsmitglieder überlebten den Absturz und gerieten in Kriegsgefangenschaft: L.S.P.Dalton, G.F.Sovereign und C.Maracle.<sup>20</sup>

<sup>16</sup> Sterberegistereinträge Nr. 94-96. In: Standesamt Langenberg: Personenstandsregister. Sterbebuch 1943.

<sup>17</sup> Vgl. BVStL: Ausländer. Verfügungen (1946-1947), Blatt 9 (StAV-L).

<sup>18</sup> Vgl. Commonwealth War Graves Commission: Holmes, James [Online-Dokument]. [http://www.cwgc.org/search/casualty\\_details.aspx?casualty=2055563](http://www.cwgc.org/search/casualty_details.aspx?casualty=2055563) [9.2.2009]. Dies.: Houston, James Young [Online-Dokument]. [http://www.cwgc.org/search/casualty\\_details.aspx?casualty=2055617](http://www.cwgc.org/search/casualty_details.aspx?casualty=2055617) [9.2.2009]. Dies.: Lebihan, Gabriell Emile Joseph [Online-Dokument]. [http://www.cwgc.org/search/casualty\\_details.aspx?casualty=2056290](http://www.cwgc.org/search/casualty_details.aspx?casualty=2056290) [9.2.2009]. Dies.: Wilson, George Stephen [Online-Dokument]. [http://www.cwgc.org/search/casualty\\_details.aspx?casualty=2047049](http://www.cwgc.org/search/casualty_details.aspx?casualty=2047049) [9.2.2009]. The Nanton Lancaster Society: [405. Squadron. May 28, 1943] Canada's Bomber Command Virtual Memorial Search Results [Online-Dokument]. [http://www.lancastermuseum.ca/memorial/search\\_results.php](http://www.lancastermuseum.ca/memorial/search_results.php) [9.2. 2009].

<sup>19</sup> „Leichen wurden sofort durch die zuständige Luftwaffendienststelle Düsseldorf abgeholt.“ (Schreiben des Stadtdirektors Langenberg vom 12.2.1947)

<sup>20</sup> Vgl. Lost Bombers. A database of bombers lost during World War II: Halifax HR807 Information [Online-Dokument]. <http://lostbombers.co.uk/bomber.php?id=2291> [9.2.2009]. Ross McNeill: Air Force

Beim Rückflug von einem Luftangriff auf Castrop-Rauxel stürzte die Halifax MZ377 (Code: AL-D) der 429 („Bison“) Squadron der RCAF am frühen Abend<sup>21</sup> des 21. November 1944 im Gebiet Hermann-Göring-Straße 19<sup>22</sup> | Donnerstraße 19<sup>23</sup> ab.<sup>24</sup>

Die „Todesanzeige“ der Polizeiverwaltung in Langenberg beschrieb das Ereignis mit den Worten: „Absturz eines brennenden Flugzeuges, Typ Halifax, auf dem Gelände Hermann-Göringstraße 19“<sup>25</sup>. Und ein Zeitzeuge berichtete: „Ein halbes Jahr zuvor war nach einem Nachtangriff auf Bochum ein britischer 4-mot[origer] Halifax-Bomber in unserem und den umliegenden Gärten abgestürzt. Als Feuerball explodierte er 100 Meter über den Häusern, setzte ein Nachbarhaus in Brand.“<sup>26</sup>

Von der siebenköpfigen Besatzung kamen fünf Männer ums Leben.<sup>27</sup> Die in Langenberg nicht identifizierbaren Toten<sup>28</sup> wurden von der zuständigen Luft-

POWs [D'Arcy, F J to Dziegiel, D / Mabb, J E to Mylchreest, W E / Sach, R V to Szymankiewicz, J] [Online-Dokument]. <http://rafcommands.com/Air%20Force%20PoWs/RAF%20POWs%20Query%20...> [9.2.2009]. Ders.: PoW Camp Codes [Online-Dokument]. <http://www.rafcommands.com/Air%20Force%20PoWs/RAF%20POWs%20Camp.html> [9.2.2009].

<sup>21</sup> Die Todesanzeige der Polizeiverwaltung in Langenberg vom 30.11.1944 gab 19.15 Uhr an, was vom Sterbebuch 1944 übernommen wurde (Standesamt Langenberg: Sterbebuch 1944, Nr. 218-222; Belegakten zum Sterbebuch 1944 [StAV-L (S)]).

<sup>22</sup> Ebd.

<sup>23</sup> Schreiben des Stadtdirektors Langenberg an die RAF über den Kreiskommandanten Mettmann. 12. 2.1947 (BVStL: Ausländer. Verfügungen [1946-1947]), Blatt 9.

<sup>24</sup> Royal Canadian Air Force: 429 Squadron [Online-Dokument]. <http://www.rcaf.com/6group/429.html> [9.2.2009]. Dies.: No. 429 Squadron [Online-Dokument]. <http://www.rcaf.com/squadrons/400series/429squadron.php> [9.2.2009]. Dies.: [Daily Operations] November 21/22, 1944 [Online-Dokument]. <http://www.rcaf.com/6group/Nov44/Nov21~2244.html> [9.2.2009]. Steven Ballance: The Handley Page HALIFAX 429 (Bison) Sqn [Online-Dokument]. <http://myweb.tiscali.co.uk/hphalifax/429.htm> [9.2.2009]. Bob Baxter: November 1944 [Online-Dokument]. <http://www.bomber-command.info/haliraidnov44.htm> [9.2.2009]. Ders.: 429 Squadron Losses (Halifax) [Online-Dokument]. <http://www.bomber-command.info/c429haliloss.htm> [9.2.2009]. Ders.: Halifax Serial Numbers & Manufacturers [Online-Dokument]. <http://www.bomber-command.info/serialhalifax.htm> [9.2.2009]. Ders.: Squadron Identification Codes of WW II [Online-Dokument]. <http://bomber-command.info/sqdnrcodes.htm> [9.2.2009]. Lost Bombers. A database of bombers lost during World War II: Halifax MZ377 Information [Online-Dokument]. <http://lostbombers.co.uk/bomber.php?id=9892> [9.2.2009]. – In dem Artikel von Stefan Wunsch: RCAF 429 MZ-377. In: Velbert. Geschichte dreier Städte, S. 420, werden keine Belege aufgeführt.

<sup>25</sup> Todesanzeige der Polizeiverwaltung in Langenberg vom 30.11.1944.

<sup>26</sup> Reinhard P.L.Colsman: Lucas Colsman und das Haus Landfried. Eine rheinische Familie. München o.J., S. 128. Vgl. W.C.: Friederike Henriette Anna Colsman. In: Nachrichtenblatt der Familie Colsman 1952, S. 3. Zwei Fotos von den Flugzeugtrümmern und einem durch den Absturz beschädigten Haus finden sich in: Langenberg früher und heute. Band 2. Hg.v. Bürgerverein Langenberg e.V. Essen: H.G.Tosch, Nachdruck 1988, S. 108. Vgl. Velbert. Geschichte dreier Städte, S. 420.

<sup>27</sup> Vgl. Royal Canadian Air Force: The S.S.Mitchell crew of 429 Squadron [Online-Dokument]. <http://www.rcaf.com/6group/429crews/pages/MitchellSScrew.html> [9.2.2009]. Gregory Kopchuk: Mitchell's crew FTR [Online-Dokument]. <http://www.429sqn.ca/ac07.htm> [9.2.2009]. Ders.: Roll of Honour for 429 Squadron 1942-46 [Online-Dokument]. <http://www.429sqn.ca/429sqnrh.htm> [9.2.2009]. The Nanton Lancaster Society: [429. Squadron. November 21, 1944] Canada's Bomber Command Virtual Memo-

waffendienststelle nach Düsseldorf gebracht.<sup>29</sup> Die „Beisetzung erfolgte durch Fliegerhorstk[ommandan]tur Düsseldorf auf dem Ehrenfriedhof in Düsseldorf“.<sup>30</sup> Das Friedhofsbuch des Friedhofs Düsseldorf-Nord verzeichnete am 24. November 1944 fünf „[e]ngl. Flieger“ aus „(Langenberg)“, die als „Almas“ (Nr. 104921), „Harris“ (Nr. 104922), „Can. Mceachern“ (Nr. 104923) und „Can. Wert“ (Nr. 104924) identifiziert wurden, während einer unbekannt („Unbt.“ Nr. 104925) blieb.<sup>31</sup> Damit ist klar, dass die Toten zur Besatzung der kanadischen Halifax MZ377 gehörten. Sie wurden schließlich auf dem Soldatenfriedhof Reichswald (Kleve) beigesetzt.<sup>32</sup> Bei dem unbekanntem Toten handelte es sich um den Leichnam von Jack Harvey Johnston.<sup>33</sup>

Zwei Mitglieder der Besatzung überlebten den Absturz: S.S.Mitchell und R.E.Nelson.<sup>34</sup>

rial Search Results [Online-Dokument]. [http://www.lancastermuseum.ca/memorial/search\\_results.php](http://www.lancastermuseum.ca/memorial/search_results.php) [9.2.2009].

<sup>28</sup> „Die Leichen waren bis zur Unkenntlichkeit verbrannt.“ (Todesanzeige der Polizeiverwaltung in Langenberg vom 30.11.1944). Das Sterbebuch 1944, Nr. 218-222 registriert jeweils „ein[en] unbekannt[e] feindliche[n] Flieger, Kanadier oder Engländer“, über dessen „Persönlichkeit [...] keine weiteren Angaben<sup>2</sup> gemacht werden können. Als Todesursache wurde angegeben: „Verbrennung infolge Flugzeug-Absturz, Typ Halifax“.

<sup>29</sup> „Leichen wurden sofort durch die zuständige Luftwaffendienststelle Düsseldorf abgeholt.“ (Schreiben des Stadtrektors Langenberg vom 12.2.1947)

<sup>30</sup> Todesanzeige der Polizeiverwaltung in Langenberg vom 30.11.1944.

<sup>31</sup> Vgl. den entsprechenden Auszug aus dem Friedhofsbuch des Friedhofs Düsseldorf-Nord im Stadtarchiv Velbert, Bestand Langenberg.

<sup>32</sup> Vgl. Commonwealth War Graves Commission: Almas, Russel Munn [Online-Dokument]. [http://www.cwgc.org/search/casualty\\_details.aspx?casualty=2036497](http://www.cwgc.org/search/casualty_details.aspx?casualty=2036497) [9.2.2009]. Dies.: Harris, George Walter [Online-Dokument]. [http://www.cwgc.org/search/casualty\\_details.aspx?casualty=2031982](http://www.cwgc.org/search/casualty_details.aspx?casualty=2031982) [9.2.2009]. Dies.: McEachern, Robert Neil [Online-Dokument]. [http://www.cwgc.org/search/casualty\\_details.aspx?casualty=2039972](http://www.cwgc.org/search/casualty_details.aspx?casualty=2039972) [9.2.2009]. Dies.: Wert, Clarence Martin [Online-Dokument]. [http://www.cwgc.org/search/casualty\\_details.aspx?casualty=2046829](http://www.cwgc.org/search/casualty_details.aspx?casualty=2046829) [9.2.2009].

<sup>33</sup> Vgl. Commonwealth War Graves Commission: Johnston, Jack Harvey [Online-Dokument]. [http://www.cwgc.org/search/casualty\\_details.aspx?casualty=2055903](http://www.cwgc.org/search/casualty_details.aspx?casualty=2055903) [9.2.2009].

<sup>34</sup> Vgl. Gregory Kopchuk: POW List of 429 Squadron 1942-46 [Online-Dokument]. <http://www.429sqn.ca/429sqnpow.htm> [9.2.2009].



Die Besatzung S.S.Mitchell's<sup>35</sup>

## *2. Todesfälle bei den ausländischen Arbeiterinnen und Arbeitern*

Wie überall in Deutschland, so haben während des Zweiten Weltkriegs auch in Langenberg eine Vielzahl von Ausländern arbeiten müssen.<sup>36</sup> Nach der Einnahme der Stadt durch US-amerikanische Truppen am 16. April 1945 wurde im Protokoll einer Besprechung des Bürgermeisters „die Versorgung der Ausländerlager mit rd. 1000 Köpfen“<sup>37</sup> als eine der damals aktuellen Schwierigkeiten festgehalten.

- <sup>35</sup> Vordere Reihe von links nach rechts: G.W.Harris, R.N.McEachern, R.E.Nelson. Hintere Reihe von links nach rechts: C.M.Wert, S.S.Mitchell, J.H.Johnston. Auf dem Foto fehlt R.M.Almas. (Foto aus dem Besitz Jane Pilling-Cormick's, einer Nichte von R.M.Almas [Online-Dokument]. <http://www.rcaf.com/6group/429crews/pages/MitchellSScrew.html> [9.2.2009].)
- <sup>36</sup> Vgl. dazu demnächst: Frank Overhoff: „Hinterher hat man gedacht: sind auch nur Menschen“. Erkundungen zu den Zwangsarbeitern in Langenberg während des Zweiten Weltkriegs. – Dort werden auch die Sterbebücher und die dazugehörigen Belegakten des Standesamtes Langenberg ausgewertet.
- <sup>37</sup> Der Bürgermeister. Auszug aus der Niederschrift über die Besprechung des Herrn Bürgermeisters mit den Herren der Industrie am 29. April 1945. 4. Mai 1945 (Stadtarchiv Velbert, Bestand Langenberg [StAV-L] 197).

Aus der Gruppe der ausländischen Arbeiterinnen und Arbeiter sind derzeit 34 Todesfälle bekannt (M 1). Die zumeist wenigstens namentlich bekannten Personen<sup>38</sup> stammen etwa je zur Hälfte aus Staaten West- (Frankreich, Niederlande, Italien) und Osteuropas (Jugoslawien, Polen, Russland, Ukraine, Litauen): Frauen und Männer sowie zwei Säuglinge. Von den unbekanntem Gräbern von Raja Delzowa (Nr. 1) und Alex Halatij (Nr. 2) sowie von dem Grab eines Niederländers auf dem Neuen evangelischen Friedhof (Nr. 3) abgesehen, wurden alle auf dem Kommunalfriedhof in einem Ausländern vorbehaltenen Gräberfeld in Einzelgräbern bestattet. In der Folgezeit wurden neun Personen nach Frankreich überführt und drei nach Italien.

Die verzeichneten Todesursachen – von Krankheiten, Unfällen, Schussverletzungen bis hin zu vermuteter Kindestötung, Selbstabtreibung und Selbstmord – lassen etwas von dem grauenhaften Alltag und der Verzweiflung dieser Menschen erahnen.

### 3. Opfer der NS-Psychiatrie

#### BIOGRAFISCHE SKIZZE VON ERICH FRIEDRICH WORDENBECK<sup>39</sup>

geb.	21.4.1913 in Langenberg
Vater	Robert Wordenbeck (geb. 5.10.1879 in Neviges; gest. 27.10.1929 in Langenberg)
Mutter	Maria Karoline Wordenbeck, geb. Frese (geb. 25.12.1880 in Adorf i. Waldeck)
Geschwister	Gustav Wordenbeck (geb. 3.12.1903 in Langenberg) Elli Wordenbeck (geb. 20.2.1908 in Langenberg) Robert Wordenbeck (geb. 5.7.1910 in Langenberg) Hildegard Wordenbeck (geb. 6.11.1922 in Langenberg)
Familienstand	ledig
Beruf	Schleifer
Konfession	evangelisch

<sup>38</sup> Von den nichtidentifizierten männlichen Personen stammen eine aus Frankreich (Nr. 4) und vier aus der UdSSR (Nr. 20-23).

<sup>39</sup> Ablage der Meldekartei Langenberg (Bezirksverwaltungsstelle Velbert-Langenberg). – Diese Quelle gilt für alle folgenden Angaben, sofern einzelne Aspekte nicht gesondert nachgewiesen werden.

Staatsangehörigkeit deutsch

Wohnung Langenberg, Kuhstr. 19

Aufenthaltsort<sup>40</sup> seit 30.9.1937 in der Heil- und Pflegeanstalt Düsseldorf-Grafenberg, Bergische Landstraße 2  
6.9.1938 von Langenberg nach Düsseldorf, Bergische Landstraße 2  
20.6.1939 von Abt.Münsterberg nach Düsseldorf Grafenberg, Bergische Landstr. 2<sup>41</sup>  
20.6.1939 von Düsseldorf nach Langenberg  
28.10.1939 von Langenberg nach Düsseldorf, Bergische Landstraße 2

Deportation<sup>42</sup> 19.2.1943 Verlegung in die Landes-Heil- und Pflegeanstalt Pfafferode<sup>43</sup>  
20.2.1943 Aufnahme in Pfafferode<sup>44</sup>  
wohnhaft: Mühlhausen, Sankt Petri 161<sup>45</sup>

<sup>40</sup> Soweit nicht anders angegeben, stammen die Daten im Folgenden aus der Einwohnermeldekartei Düsseldorf (Film Nr. 7-4-3-343.0000) [E-Mail des Stadtarchivs Düsseldorf an F.Overhoff vom 19.1.2012].

<sup>41</sup> Meldekartei Langenberg.

<sup>42</sup> Nach der im August 1941 beendeten „Euthanasie-Aktion T-4“ wurde das Morden an den psychisch Kranken u.a. fortgesetzt durch „die Verlegung von Patienten aus Heil- und Pflegeanstalten, die schließlich zum größten Teil zu Tode kamen. In der Forschungsliteratur werden diese Verlegungstransporte im allgemeinen nach dem hierbei zumindest streckenweise federführenden Begleitarzt Hitlers, Dr. Karl Brandt, als ‚Aktion Brandt‘ bezeichnet“ (Kerstin Griese | Frank Sparing: „... nur solche Fälle in den Heil- und Pflegeanstalten verbleiben, die zur Aufrechterhaltung des wirtschaftlichen Betriebs unbedingt notwendig sind.“ Die Heil- und Pflegeanstalt Düsseldorf-Grafenberg und die Verlegungstransporte der „Aktion Brandt“ 1943/1944. In: Erbbiologische Selektion und „Euthanasie“. Psychiatrie in Düsseldorf während des Nationalsozialismus. Hg.v. Frank Sparing und Marie-Luise Heuser [Düsseldorfer Schriften zur Neueren Landesgeschichte und zur Geschichte Nordrhein-Westfalens Bd 59]. Essen: Klartext Verlag, 2001, S. 213-257; hier: S. 213).

Erich Friedrich Wordenbeck wurde mit einer dieser Verlegungstransporte der „Aktion Brandt“ im Februar 1943 von Düsseldorf-Grafenberg nach Pfafferode deportiert und dort umgebracht.

„Der Transport in die Anstalt Pfafferode verließ Düsseldorf am 19. Februar 1943 mit 297 Patienten und Patientinnen [...] Die Heil- und Pflegeanstalt Pfafferode bildete eine der wichtigsten Aufnahmeanstalten für Verlegungstransporte der ‚Aktion Brandt‘ und diente offenbar als Tötungsanstalt. [...] Die außerordentlich hohe Sterblichkeit war zugleich auf die gezielte Minderernährung nicht arbeitender Patienten und ab Sommer 1943 zudem auf die durch Injektion von überdosierten Medikamenten intensiviert Ermordung der Kranken zurückzuführen. Die nach Pfafferode verlegten Patienten wurden in der Regel nicht weiterverlegt, sondern fielen in besonders großem Umfange der hohen Sterblichkeit der Anstalt zum Opfer“ (Griese | Sparing: Fälle, S. 235).

Von den 297 am 19.2.1943 von Düsseldorf nach Pfafferode verlegten Patienten sind 251 (= 84,5%) dort verstorben (Heinz Faulstich: Hungersterben in der Psychiatrie 1914-1949. Mit einer Topographie der NS-Psychiatrie. Freiburg i.Br.: Lambertus-Verlag, 1998, S. 520).

<sup>43</sup> Die „Transportliste Männer nach Pfafferode vom 19.2.1943“ (Griese | Sparing: Fälle, S. 235, Anm. 109) führt auf: „138) Wordenbeck, Erich 21.4.1913“ (maschinenschriftliche Übersicht [Durchschlagpapier] der am 19.2.1943 nach Pfafferode verlegten Männer. In: Archiv des Landschaftsverbandes Rheinland, Brauweiler, Akte 31739 [E-Mail des Archivs des Landschaftsverbandes Rheinland, Brauweiler, vom 1.3.2012 an F.Overhoff]). – In Düsseldorf wurde Erich Friedrich Wordenbeck erst am 10.3.1943 nach Pfafferode bei Mühlhausen/Thüringen abgemeldet (Einwohnermeldekartei Düsseldorf).

<sup>44</sup> Schreiben des Thüringischen Staatsarchivs Gotha an F.Overhoff vom 10.2.2012. - Die Patientenakte (Landesheilanstalt Mühlhausen, Jg. 1943, Karton 41, Erich Wordenbeck) umfasst 172 überwiegend doppelseitig beschriebene Blätter aus dem Zeitraum Juli 1934 bis Mai 1943 (ebd).

<sup>45</sup> Sterbeurkunde Erich Wordenbeck (Standesamt Mühlhausen in Thüringen: Sterberegister Nr. 467/1943 [Kopie der Stadtverwaltung Mühlhausen vom 6.6.2012]).

Todesdatum      Mai 1943: „sehr stark an Bronchitis“ erkrankt<sup>46</sup>  
 16.5.1943 an „Lungenentzündung“ gestorben<sup>47</sup>  
 16.5.1943, 22 Uhr 45. „Todesursache: Lungenentzündung. – Epilepsie.“<sup>48</sup>



[Ansichtskarte] Landesheilanstalt Pfaffenrode. Klinke & Co. Berlin W 8. 15219 [ohne Jahr. ungelassen]. Industrie-Fotografen Klinke & Co., Berlin W 8, Leipziger Str. 24. Fliegeraufnahme. Negativ Nr. 46619 freigegeben durch R.L.M. [Sammlung Frank Overhoff].

<sup>46</sup> Schreiben des Thüringischen Staatsarchivs Gotha an F.Overhoff vom 10.2.2012

<sup>47</sup> Ebd.

<sup>48</sup> Sterbeurkunde Erich Wordenbeck.

## M 1 In Langenberg bei Flugzeugabstürzen getötete alliierte Soldaten (1939-1945)

Nr.	Nationalität Name, Vorname	Alter	Todestag und -zeitpunkt	Grabbezeichnung Soldatenfriedhof Reichswald	Absturzort	Anmerkungen
1-4			28.5.1943 1.23 Uhr		Voßnacken   Kupferdreherstr.2	RCAF. 405 Squadron. Halifax HR807 Abholen der Leichen durch eine Luftwaffendienststelle Düsseldorf Gräber heute: Soldatenfriedhof Reichswald (Kleve)
	<b>Großbritannien</b>					
1	Holmes, James	30 Jahre		5. E. 9.		Sergeant. Service No. 977737
	<b>Kanada</b>					
2	Houston, James Young	21 Jahre		5. E. 8.		Flight Sergeant. Service No. R/90327
3	Lebihan, Gabriell Emile Joseph	31 Jahre		5. F. 13.		Flight Sergeant. Service No. R/113437
4	Wilson, George Stephen	19 Jahre		5. E. 10.		Flying Officer. Service No. J/14175
5-9			21.11.1944 19.15 Uhr		Hermann-Göring-Str.19   Donnerstr.19	RCAF. 429 Squadron. Halifax MZ377 Abholen der Leichen durch eine Luftwaffendienststelle Düsseldorf 24.11.1944 Friedhof Düsseldorf-Nord Gräber heute: Soldatenfriedhof Reichswald (Kleve)
	<b>Großbritannien</b>					
5	Harris, George Walter	40 Jahre		8. C. 1.		Pilot Officer. Service No. 188312
	<b>Kanada</b>					
6	Almas, Russell			8. B. 18.		Pilot Officer. Service No. J/93110
7	Johnston, Jack Harvey	29 Jahre		8. C. 4.		Flying Officer. Service No. J/28864
8	McEachern, Robert Neill			8. C. 2.		Pilot Officer. Service No. J/90913
9	Wert, Clarence Martin	20 Jahre		8. C. 3.		Pilot Officer. Service No. J/92539

M 2 In Langenberg ums Leben gekommene Ausländer (1939-1945)

Nr.	Name, Vorname	Geburtstag	Geburtsort	Sterbetag	Tag der Beisetzung	Grab	Todesursache	Anmerkung
<b>Ukraine</b>								
1 <sup>1</sup>	Delzowa, Raja	15.3.1915	Lisitschansk, Bez. Stalino	27.6.1945		unbekannt	„Lungensteckschuß d. Gewehrkegel“ <sup>2</sup>	
2 <sup>3</sup>	Halatij, Alex	25.2.1945	Velbert	10.3.1945		unbekannt		
NEUER EVANGELISCHER FRIEDHOF <sup>4</sup>								
<b>Niederlande</b>								
3	van den Es(s)senburg, Willem Ewert	12.8.1916	Apeldorn / Stemwyk	18.5.1945	20.5.1945	XXI, 14,18	Typhus	23.9.1941 Industriestr. (Kupfer-Messing) Wohnung: Hüserstr.8 6.5.1945 Aufnahme im Kranken- haus <sup>5</sup>
KOMMUNALFRIEDHOF: BEREICH DER STADT LANGENBERG								
<b>Frankreich</b>								
4	unbekannte männliche Person			15.4.1942	21.4.1942 <sup>6</sup>	Einzelgrab <sup>7</sup> G 1 <sup>8</sup>		
<i>Kriegsgefangene</i>								
5 <sup>9</sup>	Barret, Hugo	14.1.1911	Marseille	13.4.1945	17.4.1945	G 16		Dienstgrad unbekannt Erkennungsmarke Nr. 19454 „Franz. Velbert“ <sup>10</sup> 23.2.1951 Überführung nach Frankreich

Nr.	Name, Vorname	Geburtstag	Geburtsort	Sterbetag	Tag der Beisetzung	Grab	Todesursache	Anmerkung
6	Browaeyns, Eugene Hippolyte	13.8.1913	Mons en Baroeul bei Lille	11.4.1943 20.30 Uhr	14.4.1943	G 4	Bronchopneumonie	Dienstgrad u. Truppenteil unbekannt im Krankenhaus gestorben 5.10.1948 Überführung nach Frankreich <sup>11</sup> verheiratet, katholisch, ohne Beruf 15.3.1943 von Essen-Borbeck, Zielstr., nach Langenberg Bonsfelderstr.53, Lager Jahnhaus (Köllmann) <sup>12</sup> Elektroschweißer <sup>13</sup>
7 <sup>14</sup>	Charayre, Elises	6.5.1908	St.Etienne	16.4.1945	21.4.1945	G 17	Diphtherie	Dienstgrad unbekannt Erkennungsmarke Nr. 52267 Krgf. Lazarett „Franz. Velbert“ <sup>15</sup> 5.10.1948 Überführung nach Frankreich
8 <sup>16</sup>	Galleau, Marcel	9.1.1917		17.3.1945	26.3.1945	G 10 G 9 <sup>17</sup>	„Aufpflügung d.li Gesäs- ses durch Pflugschar“ <sup>18</sup>	Dienstgrad u. Truppenteil unbekannt 4.Kriegslazarett „Franz. Velbert“ <sup>19</sup> 23.8.1949 Überführung nach Frankreich
9	Maingue, Antoine	6.7.1908	Changy (Loire)	16.7.1941 15.7.1941 <sup>23</sup>	17.7.1941 <sup>20</sup>	G 3 <sup>21</sup>	„eitrige Bauchfell- entzündung“ <sup>24</sup> / „gangränöse perf. Appendicitis“ <sup>26</sup>	Standesamt Langenberg <sup>22</sup> Dienstgrad u. Truppenteil unbekannt Kriegsgefangener, Nr. 35763 VI F <sup>25</sup> 5.10.1948 Überführung nach Frankreich <sup>27</sup>
10 <sup>28</sup>	Gernigony, Leon	3.4.1922	Irodoner	16.9.1943 12.30 Uhr	20.9.1943	G 7 G 5 <sup>29</sup>	„Lungenembolie u. Kachexie“ <sup>30</sup>	Arbeiter, Lagerinsasse Dienstgrad u. Truppenteil unbekannt im Krankenhaus gestorben katholisch 5.10.1948 Überführung nach Frankreich

Nr.	Name, Vorname	Geburtstag	Geburtsort	Sterbetag	Tag der Beisetzung	Grab	Todesursache	Anmerkung
<i>Zivilpersonen</i>								
11 <sup>31</sup>	Bertelle, Henri	7.5.1916	Ay (Marne)	16.4.1945	20.4.1945 21.4.1945 <sup>34</sup>	G 15 <sup>32</sup> G 13 <sup>35</sup> / 14 <sup>36</sup>	„Aribeschuß“ <sup>33</sup>	23.8.1949 Überführung nach Frankreich
12 <sup>37</sup>	Candelier, René	19.4.1923	Rouen	27.5.1945 5.30 Uhr	30.5.1945	G 19 G 26 <sup>38</sup>	„Doppelseitige Lugentbc.“ <sup>39</sup>	ledig, katholisch, Schmied 14.3.1943 von Essen, Zielstr., nach Langenberg Heegerstr.22 (Tigges) im Krankenhaus gestorben 14.2.1946 amtl.abgemeldet M. 5.10.1948 Überführung nach Frankreich
13 <sup>40</sup>	Claudel, Camille	6.12.1921	Le Chillot	2.4.1944	8.4.1944	G 6 G 15 <sup>41</sup>	Diphtherie	ledig, katholisch, Hilfsarbeiter 3.3.1943 von Frankreich nach Langenberg Industriestr.3 (Kupfer-Messing) Lager Jahnhaus <sup>42</sup> in Hattingen gestorben
14 <sup>43</sup>	Stoller, Phhilippe	24.12.1904	Manderen	16.4.1945	20.4.1945	G 14 <sup>44</sup> G 18 <sup>46</sup>	„Aribeschuß“ <sup>45</sup>	29.11.1949 Überführung nach Frankreich <sup>47</sup>
<b>Italien</b> <sup>48</sup>								
15	Bianchi, Vaden	4.8.1922		4.4.1945	8.4.1945	G 12 G 22 <sup>50</sup>	“Chronischschleichende Bauchfellentzündung“ <sup>51</sup>	Wehrmacht Kriegslazarett <sup>49</sup> “überführt 12.4.58“ <sup>52</sup>
16	Casini, Lino	7.1.1910	Castel Focagnano	4.4.1945	8.4.1945	G 13 G 23 <sup>55</sup>	“Tb“ <sup>53</sup>	Wehrmacht Kriegslazarett <sup>54</sup> “überführt 12.4.58“ <sup>56</sup>
17	Vitlon, Ottilio	40 Jahre		18.3.1945	26.3.1945	G 10	“Lungenempyem li. Gelbsucht Herz- u. Kreislaufschwäche“ <sup>58</sup>	4.Kriegslazarett <sup>57</sup> „am 12.4.58 exhumiert und überführt“ <sup>59</sup>

Nr.	Name, Vorname	Geburtstag	Geburtsort	Sterbetag	Tag der Beisetzung	Grab	Todesursache	Anmerkung
<b>Jugoslawien</b>								
18 <sup>60</sup>	Drnovzek, Kurth Maria			22.4.1943	24.4.1943	B 5		Heegerstr.52a
<b>Polen</b>								
19 <sup>61</sup>	Chiechanowski, Wronitzka	1860		1.5.1945	5.5.45	M 25 <sup>62</sup>		Übelgönne 19
<b>UdSSR</b>								
20 <sup>63</sup>	unbekannter Ostarbeiter			16.4.1945	18.4.1945	G 20		„unbekannte russische männliche Person“ <sup>64</sup>
21 <sup>65</sup>	unbekannter Ostarbeiter			vermutlich 30.3.1945	4.4.1945	G 19	„Herz- u Kreislaufschwäche(. K)eine Anzeichen einer Gewaltanwendung“ <sup>67</sup>	„unbekannte russische männliche Person“ <sup>66</sup>
22 <sup>68</sup>	unbekannt				20.4.1945 <sup>69</sup>	G 24		„unbekannte russische männliche Person“ <sup>70</sup>
23 <sup>71</sup>	unbekannt				21.4.1945 <sup>72</sup>	G 25		„unbekannte russische männliche Person“ <sup>73</sup>
<b><u>Litauen</u></b>								
24 <sup>74</sup>	Augustaitianne, Elena	14.12.1904	Purviniskiai	15.2.1945	19.2.1945	G 61 P 61 <sup>75</sup>		geb. Gvazdaityte, verheiratet, katholisch, 1 Kind, Juristin Hilfsarbeiterin Az: 13460/44 (Kupfer-Messing) Donnerstr.29 <sup>76</sup>

Nr.	Name, Vorname	Geburtstag	Geburtsort	Sterbetag	Tag der Beisetzung	Grab	Todesursache	Anmerkung
	<u>Russland</u>							
25 <sup>77</sup>	Badion, Maria	4.12.1924	Karabutow, Bezirk Sumy	24.2.1945	27.2.1945	G 12	„Lungentuberkulose“ <sup>78</sup>	20.7.1942-5.11.1944 Kupfer-Messing Ostarbeiterlager <sup>79</sup>
26 <sup>80</sup>	Balabjuk, Anna	23.10.1943	Langenberg	25.10.1943	27.10.1943	B <sup>81</sup>	„allg. Lebensschwäche Verdacht auf Kinds- Tötung“ <sup>83</sup>	Wallmichrath 43 bei Bauer Wilhelm Kuhlendahl <sup>82</sup>
27 <sup>84</sup>	Demidenko, Nadja			7.5.1945	9.5.1945	G 21		Ostarbeiterin <sup>85</sup> Ostarbeiterlager <sup>86</sup>
28 <sup>87</sup>	Kabat, Stanislaus			28.1.1945		G 27		
29 <sup>88</sup>	Kiritschenko, Wasil	22.2.1916	Nikolajew	13.7.1944	16.7.1944	G 7	„Selbstmord / Schientod“ <sup>90</sup>	Landarbeiter <sup>89</sup> Wallmichrath 45 <sup>91</sup>
30 <sup>92</sup>	Sarokin, Simeon	25.5.1913		22.3.1945	26.3.1945	G 11	„Lungenstecksplitter durch Bombenangriff“ <sup>93</sup> „Lungenstecksplitter d. Bombenangriff Bombensplitter re.Untersch. Kriegslazarett 4/616“ <sup>96</sup>	Soldat Wehrmacht Kriegslazarett <sup>94</sup> Russischer Velbert <sup>95</sup>
31 <sup>97</sup>	Taramenko, Maria	1.4.1922	Starasilsk	17.3.1945	26.3.1945	G 14	„Weichteilwunde an der Außenseite des rechten Hüftgelenkes (Granat- Splitterschädigung d. Feindeinwirkung) Kriegslazarett 4/616“ <sup>99</sup>	Ostarbeiterin <sup>98</sup>
32 <sup>100</sup>	Uschalenko, Stephan	2.8.1906	Suchopslowa	25.6.1943 2.7.1943 <sup>102</sup>	3.7.1943	G 8	„Granatsplitterschädigung des Bauches Verblutung in der Bauch- höhle“ <sup>105</sup>	Landarbeiter <sup>101</sup> Richrath 6 <sup>103</sup> Ostarbeiter <sup>104</sup>

Nr.	Name, Vorname	Geburtstag	Geburtsort	Sterbetag	Tag der Beisetzung	Grab	Todesursache	Anmerkung
-----	---------------	------------	------------	-----------	--------------------	------	--------------	-----------

## UKRAINE

33 <sup>106</sup>	Izulowna, Pavana	27.8.1913	Dzikow-Starg, Kreis Bilgovaj	26.5.1943	29.5.1943	G 6	„Fieberhafte Fehlgeburt infolge Selbstabtrei- bung“ <sup>109</sup>	Sambeek <sup>107</sup> Ostarbeiterin <sup>108</sup> Ukrainerin <sup>110</sup>
34 <sup>111</sup>	Tarassenko, Nikolay	24.5.1920	Marjanowska, Bez. Sumskaja	11.10.1942	13.10.1942	G 2	„Abquetschung des linken Beines infolge Unfall, Verblutung“ <sup>113</sup>	Arbeiter <sup>112</sup> Lager der Fa Engels & Wenke, Velbert <sup>114</sup>

## Anmerkungen

- 1 Stadtverwaltung Langenberg: Verstorbene Russen. 30.3.1946 (BVSt-L, Ausländer. Verfügungen [1946-1947], Blatt 26, Nr. 8).  
2 Ebd.
- 3 Melderegister der Stadt Langenberg: Meldekarten von Fremdarbeitern (StAV-L).
- 4 Auf dem Friedhof sind keine Franzosen beerdigt (Fehlanzeige des Evangelischen Gemeindeamtes Langenberg vom 13.2.1947 [Antwort der Stadtverwaltung an Commandement en chef Francais. 7.3.1947, Anlage 8 (BVSt-L: [Ausländer]. Namensverzeichnis, Gräberliste. 1946-1948, Blatt 28).
- 5 Ablage des Ausländermelderegisters von Langenberg (BVSt-L). Aufnahmebuch vom 2. April 1943 bis 12. November 1945: 1945, Nr. 653 (Archiv des Krankenhauses Langenberg). Alphabetisches Register der Begräbnisse auf dem neuen Evangelischen Friedhofe zu Langenberg (Rhld) 1905-1963: lfd.Nr. 119 (vgl. Neben-Einnahmebuch. Friedhofs-Gebühren 1930 bis 1952, S. 131 (Archiv der Evangelischen Kirchengemeinde Langenberg).
- 6 Gestorbene Franzosen (BVSt-L, a.Anm.1a.O., Blatt 30).
- 7 Franzosen Sterbeliste BVSt-L, (a.Anm.1a.O., Blatt 41).
- 8 Kommunalfriedhof 1931-1972 (Friedhofsamt Velbert [FA-V], Nr. 178).
- 9 Verwaltung des Kommunalfriedhofes Langenberg (BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 4).
- 10 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 275.
- 11 Gestorbene Franzosen (BVSt-L, a.Anm.1a.O., Blatt 30). Verwaltung des Kommunalfriedhofes Langenberg (BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 4. 41). Liste des Stadtbauamtes der auf dem Kommunalfriedhof beerdigten Franzosen (BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 11). Liste der beim Standesamt Langenberg Rhld. seit Kriegsbeginn beurkundeten Sterbefälle von Franzosen (Stadtdirektor Langenberg 18.2.1947, Anlage 5 [BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 25]. Auf dem Kommunalfriedhof Eickeshagen beerdigte Franzosen (Stadtdirektor Langenberg 18.2.1947, Anlage 7 [BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 27]). Krankenhaus-Liste [BVSt-L, a.Anm.4a.O., S. 4]. Liber mortuorum 1943, S. 8 (Archiv der Katholischen Gemeinde St.Michael). Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 195.
- 12 Ausländermelderegister.
- 13 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 195.
- 14 Gestorbene Franzosen (BVSt-L, a.Anm.1.a.O., Blatt 30). Verwaltung des Kommunalfriedhofes Langenberg (BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 4. 41). Auf dem Kommunalfriedhof Eickeshagen beerdigte Franzosen (Stadtdirektor Langenberg 18.2.1947, Anlage 7 [BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 27]). Liste des Stadtbauamtes der auf dem Kommunalfriedhof beerdigten Franzosen (BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 11). Bürgermeister Langenberg 2.6.1945: Aufstellung der Gräber alliierter Soldaten einschl. Kriegsgefangener (StAV-L 197). Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 277.
- 15 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 277.
- 16 Verwaltung des Kommunalfriedhofes Langenberg (BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 4. 41). Auf dem Kommunalfriedhof Eickeshagen beerdigte Franzosen (Stadtrektor Langenberg 18.2.1947, Anlage 7 [BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 27]). Liste des Stadtbauamtes der auf dem Kommunalfriedhof beerdigten Franzosen (BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 11). Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 269.
- 17 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 269.
- 18 Bürgermeister Langenberg 2.6.1945: Aufstellung der Gräber alliierter Soldaten einschl. Kriegsgefangener (StAV-L 197).
- 19 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 269.
- 20 Liste des Stadtbauamtes der auf dem Kommunalfriedhof beerdigten Franzosen (BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 11).
- 21 Ebd.
- 22 Stadtdirektor Langenberg 18.2.1947, Anlage 5 (BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 25).
- 23 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 163.
- 24 Ausländermelderegister.
- 25 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 163.
- 26 Krankenhaus-Liste (BVSt-L, a.Anm.4a.O., S. 4). Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 163.
- 27 Franzosen Sterbeliste (BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 41). Verwaltung des Kommunalfriedhofes Langenberg (BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 4).

28 Liber mortuorum 1943, S. 8 (Archiv der Katholischen Gemeinde St.Michael). Gestorbene Franzosen (BVSt-L, a.Anm.4 a.O., Blatt 30). Auf dem Kommunalfriedhof Eickeshagen beerdigte Franzosen (Stadtdirektor Langenberg 18.2.1947, Anlage 7 [BVSt-L, a.Anm.3a.O., Blatt 27]). Liste der beim Standesamt Langenberg Rhld. seit Kriegsbeginn beurkundeten Sterbefälle von Franzosen (Stadtdirektor Langenberg 18.2.1947, Anlage 5 [BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 25]). Verwaltung des Kommunalfriedhofes Langenberg BVSt-L, (a.Anm.4a.O., Blatt 4. 41). Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 208.

29 Die Angabe „G 7“ wird in „G 5“ geändert (Kommunalfriedhof 1931-1972 [FA-V], Nr. 208).

30 Krankenhaus-Liste (BVSt-L, a.Anm.4a.O., S. 4).

31 Liste der beim Standesamt Langenberg Rhld. seit Kriegsbeginn beurkundeten Sterbefälle von Franzosen (Stadtdirektor Langenberg 18.2.1947, Anlage 5 [BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 25]). Verwaltung des Kommunalfriedhofes Langenberg BVSt-L, (a.Anm.3a.O., Blatt 4. 41). Gestorbene Franzosen (BVSt-L, a.Anm.5.a.O., Blatt 30). ). Auf dem Kommunalfriedhof Eickeshagen beerdigte Franzosen (Stadtrektor Langenberg 18.2.1947, Anlage 7 [BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 27]).

32 Stadtbauamt 12.2.1947 (BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 11).

33 Bürgermeister Langenberg 2.6.1945: Aufstellung der Gräber alliierter Soldaten einschl. Kriegsgefangener (StAV-L 197).

34 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 276.

35 Ebd.

36 Verwaltung des Kommunalfriedhofes Langenberg (BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 4). Die Liste ist nicht datiert. Das Datum der Überführung am 5.10.1948 ist mit roter, der am 23.8.1949 mit grüner Schrift nachträglich vermerkt.

37 Ausländermelderegister (BVSt-L). Liber mortuorum 1945, S. 14 (Archiv der Katholischen Gemeinde St.Michael). Auf dem Kommunalfriedhof Eickeshagen beerdigte Franzosen (Stadtrektor Langenberg 18.2.1947, Anlage 7 [BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 27]). Liste des Stadtbauamtes der auf dem Kommunalfriedhof beerdigten Franzosen (BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 11). Verwaltung des Kommunalfriedhofes Langenberg BVSt-L, (a.Anm.4a.O., Blatt 4. 41).

38 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 291.

39 Krankenhaus-Liste (BVSt-L, a.Anm.4a.O., S. 4).

40 Ausländermelderegister (BVSt-L). Liste des Stadtbauamtes der auf dem Kommunalfriedhof beerdigten Franzosen (BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 11). Verwaltung des Kommunalfriedhofes Langenberg BVSt-L, (a.Anm.4a.O., Blatt 4. 41).

41 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 219.

42 Ebd.

43 Verwaltung des Kommunalfriedhofes Langenberg BVSt-L, (a.Anm.4a.O., Blatt 4. 41).

44 Stadtbauamt 12.2.1947 (BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 11).

45 Bürgermeister Langenberg 2.6.1945: Aufstellung der Gräber alliierter Soldaten einschl. Kriegsgefangener (StAV-L 197).

46 Siehe Anm.33. Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 274.

47 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 274.

48 Verwaltung des Kommunalfriedhofes Langenberg (BVSt-L, a.Anm.4a.O., Blatt 4). Bürgermeister Langenberg 2.6.1945: Aufstellung der Gräber alliierter Soldaten einschl. Kriegsgefangener (StAV-L 197).

49 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 272.

50 Ebd.

51 Bürgermeister Langenberg 2.6.1945: Aufstellung der Gräber alliierter Soldaten einschl. Kriegsgefangener (StAV-L 197).

52 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 272.

53 Bürgermeister Langenberg 2.6.1945: Aufstellung der Gräber alliierter Soldaten einschl. Kriegsgefangener (StAV-L 197).

54 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 273.

55 Ebd.

56 Ebd.

57 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 268.

58 Ebd. Bürgermeister: Verzeichnis der in Langenberg verstorbenen russischen Staatsangehörigen. 28.8.1945, Nr. 10 (BVSt-L, Ausländer. Verfügungen [1946-1947], Blatt 31).

59 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 268.  
60 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 197.  
61 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 286.  
62 „G 1“ geändert in „M 25“ (ebd).  
63 Verstorbene Russen 30.3.1946 (BVSt-L: Ausländer. Verfügungen [1946-1947], Blatt 25-26, Nr. 11). Bürgermeister Langenberg: Verzeichnis der in Langenberg verstorbenen russischen Staatsangehörigen (ebd., Blatt 31, Nr. 10). Verwaltung des Kommunalfriedhofes Langenberg (BVSt-L, a.Anm.1aO., Blatt 40, Nr. 10). Gräberliste für öffentlich gepflegte Gräber auf dem Kommunalfriedhof (jetzt: Städtischer Friedhof, Langenberg). 18.7.1972, Nr. 10 (FA-V).  
64 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 261.  
65 Verstorbene Russen 30.3.1946 (BVSt-L: Ausländer. Verfügungen [1946-1947], Blatt 25-26, Nr. 7). Bürgermeister Langenberg: Verzeichnis der in Langenberg verstorbenen russischen Staatsangehörigen. 28.8.1945, Nr. 9 (ebd, Blatt 31). Verwaltung des Kommunalfriedhofes Langenberg (ebd, Blatt 40, Nr. 11). Gräberliste für öffentlich gepflegte Gräber auf dem Kommunalfriedhof (jetzt: Städtischer Friedhof, Langenberg). 18.7.1972, Nr. 9 (FA-V).  
66 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 258.  
67 Verstorbene Russen 30.3.1946 (BVSt-L, aAnm.65a.O., Blatt 26, Nr. 7).  
68 Gräberliste für öffentlich gepflegte Gräber auf dem Kommunalfriedhof (jetzt: Städtischer Friedhof, Langenberg). 18.7.1972, Nr. 11 (FA-V).  
69 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 265.  
70 Ebd.  
71 Gräberliste für öffentlich gepflegte Gräber auf dem Kommunalfriedhof (jetzt: Städtischer Friedhof, Langenberg). 18.7.1972, Nr. 12 (FA-V).  
72 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 266.  
73 Ebd.  
74 Ausländermelderegister (BVSt-L). Personalliste für Litauer. 25.9.1944 (BVSt-L, Ausländerlager, Blatt 1a, Nr. 67). Liber mortuorum 1945, S. 12, Nr. 7 (Archiv der Katholischen Gemeinde St.Michael). Gräberliste für öffentlich gepflegte Gräber auf dem Kommunalfriedhof (jetzt Städtischer Friedhof, Langenberg). 18.7.1972, Nr. 14 (FA-V).  
75 „P 45“ geändert in „P 61“ (Kommunalfriedhof 1931-1972 [FA-V], Nr. 251).  
76 Ebd.  
77 Bürgermeister Langenberg: Verzeichnis der in der hiesigen Gemeinde beschäftigt gewesenen russischen Arbeiter u. Arbeiterinnen. 31.8.1945 (StAV-L VX j,10). Stadtverwaltung Langenberg: Beerdigungsliste UdSSR. 27.2.1946 (BVSt-L, Ausländer. Verfügungen [1946-1947], Blatt 40, Nr. 6). Stadtverwaltung Langenberg: Verstorbene Russen. 30.3.1946 (ebd, Blatt 26, Nr. 6). Bürgermeister: Verzeichnis der in Langenberg verstorbenen russischen Staatsangehörigen. 28.8.1945, Nr. 6 (ebd, Blatt 31). Gräberliste für öffentlich gepflegte Gräber auf dem Kommunalfriedhof (jetzt: Städtischer Friedhof, Langenberg). 18.7.1972. Nr. 6 (Stadt Velbert. Garten- und Friedhofsamt).  
78 Stadtverwaltung Langenberg: Verstorbene Russen. 30.3.1946 (BVSt-L, Ausländer. Verfügungen [1946-1947], Blatt 26, Nr. 6).  
79 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 253.  
80 Ausländermelderegister. Stadtverwaltung Langenberg: Beerdigungsliste UdSSR. 27.2.1946 (BVSt-L, Ausländer. Verfügungen [1946-1947], Blatt 40, Nr. 4). Bürgermeister: Verzeichnis der in Langenberg verstorbenen russischen Staatsangehörigen. 28.8.1945, Nr. 4 (ebd, Blatt 31).  
81 Reihengrab für Kinder, Reihe B ohne Nr. (Kommunalfriedhof 1931-1972 [FA-V], Nr. 210).  
82 Ebd.  
83 Stadtverwaltung Langenberg: Verstorbene Russen. 30.3.1946 (BVSt-L, Ausländer. Verfügungen [1946-1947], Blatt 26, Nr. 4).  
84 Stadtverwaltung Langenberg: Beerdigungsliste UdSSR. 27.2.1946 (ebd, Blatt 40, Nr. 9). Stadtverwaltung Langenberg: Verstorbene Russen. 30.3.1946 (ebd, Blatt 26, Nr. 12). Bürgermeister: Verzeichnis der in Langenberg verstorbenen russischen Staatsangehörigen. 28.8.1945, Nr. 11 (ebd, Blatt 31). Gräberliste für öffentlich gepflegte Gräber auf dem Kommunalfriedhof (jetzt: Städtischer Friedhof, Langenberg). 18.7.1972. Nr. 8 (Stadt Velbert. Garten- und Friedhofsamt).  
85 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 292.  
86 Ebd.  
87 Gräberliste für öffentlich gepflegte Gräber auf dem Kommunalfriedhof (jetzt: Städtischer Friedhof, Langenberg). 18.7.1972. Nr. 13 (Stadt Velbert. Garten- und Friedhofsamt).

- 88 Stadtverwaltung Langenberg: Beerdigungsliste UdSSR. 27.2.1946 (BVSt-L, Ausländer. Verfügungen [1946-1947], Blatt 40, Nr. 5). Stadtverwaltung Langenberg: Verstorbene Russen. 30.3.1946 (ebd, Blatt 26, Nr. 5). Bürgermeister: Verzeichnis der in Langenberg verstorbenen russischen Staatsangehörigen. 28.8.1945, Nr. 5 (ebd, Blatt 31). Gräberliste für öffentlich gepflegte Gräber auf dem Kommunalfriedhof (jetzt: Städtischer Friedhof, Langenberg). 18.7.1972. Nr. 4 (Stadt Velbert. Garten- und Friedhofsamt).
- 89 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 228.
- 90 Stadtverwaltung Langenberg: Verstorbene Russen. 30.3.1946 (BVSt-L, Ausländer. Verfügungen [1946-1947], Blatt 26, Nr. 5).
- 91 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 228.
- 92 Stadtverwaltung Langenberg: Beerdigungsliste UdSSR. 27.2.1946 (BVSt-L, Ausländer. Verfügungen [1946-1947], Blatt 40, Nr. 8). Stadtverwaltung Langenberg: Verstorbene Russen. 30.3.1946 (ebd, Blatt 26, Nr. 10). Gräberliste für öffentlich gepflegte Gräber auf dem Kommunalfriedhof (jetzt: Städtischer Friedhof, Langenberg). 18.7.1972. Nr. 1 (Stadt Velbert. Garten- und Friedhofsamt).
- 93 Bürgermeister Langenberg 2.6.1945: Aufstellung der Gräber alliierter Soldaten einschl. Kriegsgefangener (StAV-L 197). Bürgermeister: Verzeichnis der in Langenberg verstorbenen russischen Staatsangehörigen. 28.8.1945, Nr. 2 (BVSt-L, Ausländer. Verfügungen [1946-1947], Blatt 31).
- 94 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 271.
- 95 Ebd.
- 96 Stadtverwaltung Langenberg: Verstorbene Russen. 30.3.1946 (BVSt-L, Ausländer. Verfügungen [1946-1947], Blatt 26, Nr. 10).
- 97 Stadtverwaltung Langenberg: Beerdigungsliste UdSSR. 27.2.1946 (ebd, Blatt 40, Nr. 7). Bürgermeister: Verzeichnis der in Langenberg verstorbenen russischen Staatsangehörigen. 28.8.1945, Nr. 7 (ebd Blatt 31). Gräberliste für öffentlich gepflegte Gräber auf dem Kommunalfriedhof (jetzt: Städtischer Friedhof, Langenberg). 18.7.1972. Nr. 7 (FA-V).
- 98 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 270.
- 99 Stadtverwaltung Langenberg: Verstorbene Russen. 30.3.1946 (BVSt-L, Ausländer. Verfügungen [1946-1947], Blatt 26, Nr. 9).
- 100 Stadtverwaltung Langenberg: Beerdigungsliste UdSSR. 27.2.1946 (ebd, Blatt 40, Nr. 3). Bürgermeister: Verzeichnis der in Langenberg verstorbenen russischen Staatsangehörigen. 28.8.1945, Nr. 3 (ebd, Blatt 31). Gräberliste für öffentlich gepflegte Gräber auf dem Kommunalfriedhof (jetzt: Städtischer Friedhof, Langenberg). 18.7.1972. Nr. 5 (FA-V).
- 101 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 201.
- 102 Ebd.
- 103 Ebd.
- 104 Ebd.
- 105 Stadtverwaltung Langenberg: Verstorbene Russen. 30.3.1946 (BVSt-L, Ausländer. Verfügungen [1946-1947], Blatt 26, Nr. 3).
- 106 Stadtverwaltung Langenberg: Beerdigungsliste UdSSR. 27.2.1946 (ebd, Blatt 40, Nr. 2). Stadtverwaltung Langenberg: Verstorbene Russen. 30.3.1946 (ebd, Blatt 26, Nr. 2). Gräberliste für öffentlich gepflegte Gräber auf dem Kommunalfriedhof (jetzt: Städtischer Friedhof, Langenberg). 18.7.1972. Nr.3 (FA-V).
- 107 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 198.
- 108 Ebd.
- 109 Bürgermeister: Verzeichnis der in Langenberg verstorbenen russischen Staatsangehörigen. 28.8.1945, Nr. 2 (BVSt-L, Ausländer. Verfügungen [1946-1947], Blatt 31).
- 110 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 198.
- 111 Stadtverwaltung Langenberg: Beerdigungsliste UdSSR. 27.2.1946 (BVSt-L, Ausländer. Verfügungen [1946-1947], Blatt 40, Nr. 1). Stadtverwaltung Langenberg: Verstorbene Russen. 30.3.1946 (ebd, Blatt 26, Nr. 1). Bürgermeister: Verzeichnis der in Langenberg verstorbenen russischen Staatsangehörigen. 28.8.1945, Nr. 1 (ebd, Blatt 31). Gräberliste für öffentlich gepflegte Gräber auf dem Kommunalfriedhof (jetzt: Städtischer Friedhof, Langenberg). 18.7.1972. Nr. 2 (FA-V).
- 112 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 186.
- 113 Stadtverwaltung Langenberg: Verstorbene Russen. 30.3.1946 (BVSt-L, Ausländer. Verfügungen [1946-1947], Blatt 26, Nr. 1).
- 114 Kommunalfriedhof 1931-1972 (FA-V), Nr. 186.